

do 22.6. 21⁰⁰
LINDENSCHULE-BENEFIZ

Die Lindenschule, eine von Eltern organisierte und finanzierte Schule, die Kindern die Möglichkeit zu selbstbestimmtem und bewußtem Lernen in Anlehnung an Mauricio Wild mit Einflüssen von Montessoripädagogik gibt, bedankt sich bei B.D.F., emmyLEEHansen und besonderen Überraschungsgästen. **B.D.F.**

Bild der Frau, Bügel die Fliege, Boat during Fields, Bauch der Frage usw... B.D.F. sind Renée und Norma, kämpferische Frauen, klare Töne, freie Wahrheiten in deutlichen Texten - absolutely live!

emmyLEEHansen

Bei „emmyLeehansen“ wechseln Stücke aus den verschiedenen Projekten der drei Innsbrucker Musiker mit Songs von Bruce Springsteen, Ween, Talking Heads, Billy Childish und altbekannten Traditionals. Herzerreißende Balladen und rotziger Gitarrenrock werden in dünnster Instrumentierung eingekocht, die dennoch jede Menge unerwarteten Firlefanz zuläßt. Jonathan Richman trifft die „Residents“, erkennt sie aber nicht, weil das Stück schon von „Ween“ verarbeitet wurde. Ein Song folgt auf den nächsten wie ein räudiger Big Mac auf ein elegantes Lachssandwich...

fr 23.6. 21⁰⁰
FLIEGERPARTY

sa 24.6. 21⁰⁰
SOMMERFEST

SAMBAGRUPPE MEHRDRUCK

THE RETURN OF THE JANGO (EX Cpt. Cheops)
DIE RICHARDS - die schlechteste und zugleich beste Band von Mühlau/West. Special Guest: **OBACHT**. **Achtung:** Jeder Besucher, dessen Vorname mit Richard beginnt, hat an diesem Abend freien Zutritt. Bitte Ausweis nicht vergessen!

fr 30.6. 21⁰⁰
ELECTRIC HIPPIES

Aus Australien, der Geburtsstätte von Musikerpersönlichkeiten wie Nick Cave, Anita Lane, Ed Kuepper, Kim Salmon und Rowland S. Howard, stammen auch die „Electric Hippies“ Steve Balbi und Justin Stanley. Das Duo, das sich bereits auch als Produktionsteam (Juice, Jenny Morris) sowie mit der Hit-Single „Greedy People“ in Szene setzen konnte, wirkt mit seinem sicheren Gespür für Melodie, Arrangement, bittersüßes Pop-Feeling und bowie-eske Extravaganzen fast schon ein wenig „old-fashioned“, aber auch nur fast... Die beiden Musiker geben sich natürlich als „Fab Four“-Fans zu erkennen. „Die Beatles“, sagt Steve, „waren der Anfang von allem, was danach kam - und von allem, was da noch kommen wird.“

EDITORIAL

Im Rahmen des „Festivals der Träume 1995“ findet am 2. Juni um 20 Uhr im Utopia-Café eine öffentlich zugängliche Podiumsdiskussion (Idee + Durchführung Tom Zabel) zum Thema „Straßenkunst und was dazu gehört“ statt. Eingeladen wurden folgende Diskussions Teilnehmer: Ludwig „Wickerl“ Adam (Gründer der Hallucination Company), Dr. Roland Girtler (Uni-Professor für Soziologie in Wien, Verfasser von Büchern über Randkulturen), Tom Zabel (Studium an der Angewandten Wien, Kenner und Aktivist des Straßentheaters), Ricci Bock („Büro Diderot“, Musiker und „Kulturhirsch“ aus Innsbruck), Herbert Waltl (Hypo Bank, Begründer des Kleinkunstfestivals im Zug sowie des „Festivals der Träume“).

Hierzu suchen wir noch eine weibliche Gesprächspartnerin, welche die Männerrunde (hoffentlich) verunsichert. Wir bitten um eine formlose Bewerbung an das Utopia.

FESTIVAL FOR FREE

Von **Blues bis Trash-Metal**, soll der „**Sound der Straße**“ im Utopia die Wände zum Zittern bringen.

Utopia, Z6-Streetwork und Jugendliche gemeinsam veranstalten ein Festival zu dem alle die geladen sind, die noch ihre Power der Eigenständigkeit und Freiheit spüren.

Der **Eintritt ist frei**, jedoch kann sich jeder, der mag, an den Kosten beteiligen.

NICE CAR CRASH, PFLUMP, DEATH WARRENT, und noch andere mehr, bieten den Sound, der zum Abtanzen verleiten wird!

Donnerstag, 15. Juni 1995 im Utopia

ab 19.00 Uhr bis ???

Impressum:

M.H.V.: Verein zur Förderung von Kulturprojekten
 Tschamlerstraße 3, 6020 Innsbruck
 f.d.l.v.: Peter Mössmer
 Redaktion: Tina Wurster
 Layout: Karin Straßer
 Druck: Walser Druck, Telfs

ÜBERSICHT JUNI

M/S/V

do	1.6.	PLAY THE TRACKS OF	Innpuls
fr	2.6.	GAY DISCO	20./40./40.-
fr	2.6.	PODIUMSDISKUSSION „Straßenkunst und was dazugehört“	
sa	3.6.	CHUMBAWAMBA	180./200./200.-
di	6.6.	NACHT DER RUSSISCHEN AVANTGARDE	80./120./140.-
di	6.6.	A SUBTLE PLAGUE (im Z6!!!)	Innpuls
mi	7.6.	GARY FLOYD BAND	80./100./130.-
do	8.6.	LITFIBA	160./180./200.-
fr	9.6.	CORDELIA'S DAD	Innpuls
sa	10.6.	VOLLMOND-DISCO	0./20./40.-
mo	12.6.	RITA CHIARELLI & BAND	Innpuls
mi	14.6.	TRASHMETAL-CORE NIGHT	Gastveranstaltung
do	15.6.	FESTIVAL FOR FREE	Z6-Streetwork
fr	16.6.	FETISH 69/HOUDINI	70./80./80.-
sa	17.6.	AGE MC/NJENG	80./100./100.-
so	18.6.	OLYMPIC MYTHOS AFTER HOUR RAVE	Gastveranst.
do	22.6.	LINDENSCHULE-BENEFIZ	80./100./120.-
fr	23.6.	FLIEGERPARTY	80./100./100.-
sa	24.6.	SOMMERFEST mit Obacht/Mehrdruck/ The Return of the Jango/Die Richards	80./100./130.-
mi	28.6.	ROLLING STONES FEST	Gastveranstaltung
fr	30.6.	ELECTRIC HIPPIES	180./200./200.-

M = Mitglieder / S = Schüler/Studenten/... / V = Vollpreis

Mitgliederbeitrag: öS 300.- im Jahr.

Bei Utopia-Veranstaltungen gilt der niedrigste Eintrittspreis.

Ermäßigte Karten

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und Raika-Club-Mitglieder, für Schüler, Studenten sowie Zivil- und Präsenzdiener an der Abendkassa erhältlich.

**UTOPIA
 MANUAL**



PLAY THE TRACKS OF
 GAY DISCO
 PODIUMSDISKUSSION
 „Straßenkunst und was dazugehört“
 CHUMBAWAMBA
 NACHT DER RUSSISCHEN AVANTGARDE
 GARY FLOYD BAND
 LITFIBA
 CORDELIA'S DAD
 VOLLMOND-DISCO
 RITA CHIARELLI & BAND
 TRASHMETAL-CORE NIGHT
 FESTIVAL FOR FREE
 FETISH 69/HOUDINI
 AGE MC/NJENG
 OLYMPIC MYTHOS AFTER HOUR RAVE
 LINDENSCHULE-BENEFIZ
 FLIEGERPARTY
 SOMMERFEST MIT OBACHT/MEHRDRUCK/THE
 RETURN OF THE JANGO/DIE RICHARDS
 ROLLING STONES FEST
 ELECTRIC HIPPIES

Programmzeitung Nr. 7/1995
 Verlagspostamt 6020 Innsbruck B 5 5
 Bureau de poste A 6020 Innsbruck
 Autriche - Taxe percue
 IMPRIME A TAXE RÉDUITE

JUNI 1995

do 1.6. 21⁰⁰ **Innpuls**
PLAY THE TRACKS OF

„Play the Tracks of“ sind Weltbürger aus Innsbruck, sind Frenk Lebel, Traum-Tracker und schwermütiger Stimmhafter, sowie Werner Möbius, Pathos-Player und originärer Octapad-Akrobat. Seit bald drei Jahren zu zweit an der Durchsetzung einer Musik arbeitend, die sich nicht nur als pure pop im besten britischen Sinne verstehen und erleben läßt, sondern auch klanglich und strukturell dekadent, exzentrisch,

also schlichtweg unüberwindlich sein möchte und ist. Und die sich nun - mit dem neuesten Album „Beautycase“ (TROST-Label) selbst übertrifft: Im Garten der großen Gefühle, die sich sonst keiner mehr zugestehen will. Urbane Romantik sortiert Liebeskummer und macht Party. Für girls with red lips und für noch mehr distorted hearts, die auf diese Songs sehnsüchtig gewartet haben.

di 6.6. 18⁰⁰
NACHT DER RUSSISCHEN AVANTGARDE

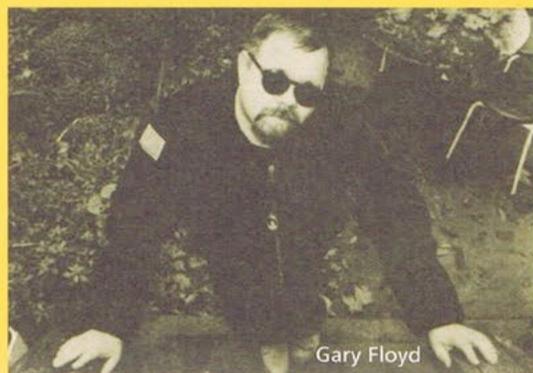
Einige Künstler des autonomen Kulturzentrums „Fond für freie Kultur“ in der Puschinskaja 10 gehörten bereits in der Zeit vor der Perestrojka zur sowjetischen Avantgarde, zum Underground. Seither sind diese Begriffe brüchig geworden. Im Westen wie im Osten existieren die verschiedensten künstlerischen Stile in der Arena der „freien Marktwirtschaft“ nebeneinander. Vereinzelt russische Gegenwarts-künstler wurden durch mehr oder weniger Glück, durch mehr oder weniger große Begabung inzwischen zu internationalen Stars. Fast haben die Bezeichnungen „Avantgarde“

und „Underground“ an Sinn verloren. Alles ist erlaubt, nur der Erfolg zählt. Der Verein KWAS, der aus einer Lehrveranstaltung am Slawistik-Institut der Uni Wien hervorging, hat sich zur Aufgabe gesetzt, der Frage von Avantgarde und Underground in Rußland nachzugehen. Mit Vorträgen und Diskussionen, über Film-, Musik- und Theateraufführungen werden Idee und künstlerische Praxis des größten russischen autonomen Kulturzentrums in einer „Nacht der russischen Avantgarde“ zum ersten Mal in Österreich präsentiert.

mi 7.6. 21⁰⁰
GARY FLOYD BAND

Der Name Gary Floyd dürfte dem versierten Zuhörer der „Indie/alternative rock Music“ durchaus nicht fremd sein: In den 70er Jahren war er Kopf der in Texas beheimateten Punkband „The Dicks“, denen wir Hits wie z.Bsp. „Hate the Police“ zu verdanken haben. Die nächste langjährige Station war und ist „Sister Double Happiness“, denen er sein mächtiges Organ (irgendwo zwischen Glenn Danzig und José Carreras...) verlieh. Während der letzten Europatournee wurde die Idee eines akustischen Gary Floyd-Soloalbums gezeugt und geboren - der wohlgeratene Sprößling namens „A World of Trouble“ wurde in den Razor's Edge Studios with a little help from some friends aufgenommen. „Über den relaxten Rhythmen, coolen

Slide-Gitarren und gut akzentuierten Mundharmonika-Einsätzen schwebt Garys mächtige Stimme, die er gewohnt gefühlvoll intoniert. Egal, ob man sich Eigenkompositionen oder Cover-Versionen wie Memphis Minnies trauriges „World of Trouble“ und Johnny Winters puristisches „Dallas“ anhört - stets überkommt einen dieses warme, beseelende Gefühl, das eben nur Blues hervorrufen kann... (Rockhard '94)



Gary Floyd

sa 10.6. 21⁰⁰
VOLLMOND-DISCO

Nach langer Zeit wieder vereint ist das DJ-Dream Team Rudi Pöschl und Christian Trawöger und bietet an diesem Abend Musik vom Feinsten! Achtung: Garantiert nichts für Ö3 (FM4)-Verwöhnte, Tekkno-Maniacs, S/M-Anhänger und Überflieger...

mo 12.6. 21⁰⁰ **Innpuls**
RITA CHIARELLI & BAND

Sie wird von den Kritikern als „Bluesröhre unter Hochdruck“, als „K.D. Lang des Blues-Rock“ und als „kraftvolle, emotionale Sängerin“ bezeichnet. Ihr Ausdruck und die Klangfarbe ihrer Stimme erinnert manche Kritiker an Janis Joplin, wieder andere vor allem an den französischen Star

Patricia Kaas. Rita Chiarelli, Kanadas heimlicher Bluesstar, legte mit ihrem ersten Album „Road Rockets“ „ein reifes Werk voller Dynamik und Emotionen vor. Bestechend ist die Ballade „This is my Life“, welche das Blut in den Adern gefrieren läßt und die Gefühle an die Oberfläche holt“.

fr 16.6. 21⁰⁰
FETISH 69 / HOUDINI

FETISH 69
 Eine Warnung vorweg: Diese „Musik“ ist definitiv nichts für schwache Gemüter! „Fetish 69“ aus Österreich, Verfechter der Extreme und Visionäre des atonalen Wahnsinns, haben mit ihrem Brachialsound die nationale und internationale Musik-Pressewelt zu hymnischen „Bibelsprüchen“ inspiriert:

„Post-Punk mischt sich mit pervertiertem Grunge und Industrial-Elementen“ (Rock Hard, BRD), „Aggressive, heavy, tempo-fluctuating industrial frenzy... it's damn good.“ (Terrorizer, GB), „...I'd say Pitch Shifter on a good day or Ministry minus the Bullshit...(Raw,GB), „Fetish 69, das zeigte auch ihr vielumjubelter Auftritt in der Szene Wien, haben dabei zu einer

Kompakt- und Entschiedenheit der Vermittlung gefunden, die hierzulande ihresgleichen sucht...monomanische, gegen das Publikum gerichtete Dampfamme, Härtegrad 10.“ (Standard). Auch die Chelsea-Chronicle Mitarbeiter zeigten sich geneigt, und kürten „Fetish 69“ 1993 zur besten österreichischen Band!

HOUDINI
 Gegründet von Danilotto Petrolli, segeln die vier schiffbrüchigen Houdini's seit Feber '95 auf dem Ozean der Musik. Auf ihrer Suche nach der Insel der Einzigartigkeit begegnen ihnen häßliche Akkorde, sonnige Melodien und hirn-kranken Geister...

fr 2.6. 21⁰⁰
GAY DISCO

fr 2.6. 20⁰⁰
PODIUMSDISKUSSION
„Straßenkunst und was dazugehört“

sa 3.6. 21⁰⁰
CHUMBAWAMBA

„Chumbawamba's“ erster öffentlicher Auftritt war beim Geburtstag vom „King“ 1982. Während eine Reihe von Leidenden an den Türen zu Graceland Kränze niederlegte, wurde „Chumbawamba“ von der Bühne geschmissen. So spielt das Leben... Zweieinhalb Jahre später, am Höhepunkt des Streiks in den Kohlegruben, machten Sie ihre eigene Revolution mit ihrem furchtbaren, teilweise aber sensationellem Post-Punk made in England - das eigene Label Agit-Prop wurde gegründet. 1986 fand das erste von mehreren typischen Werken mit „Bildern von hungernden Kindern, die Platten verkaufen“ - die Antwort auf LIVE AID - den Weg in die Indie Charts. Mit den darauffolgenden Alben „Never Mind the Ballots“, „English Rebel Songs“, „Jesus H. Christ“ und „Behave“ wurde mit dem Mythos, England habe keine radikale Musikgeschichte, aufgeräumt. 1995 erlagen sie den Schmeicheleinheiten von „One Little Indian“, setzten ihr Kreuz unter den Vertrag und realisierten das Album „Anarchy“, das im Rahmen ihrer diesjährigen Tour präsentiert wird.

do 8.6. 21⁰⁰
LITFIBA

Ausgerechnet aus Florenz, urbanes Sinnbild italienischer Kunst, kommt die fünfköpfige und seit 1980 aktive Band „Litfiba“, die in ihrer Heimat schon längst zur Institution und zugleich zum Sprachrohr für italienische Jugendliche geworden ist. Mit ihrem ersten Album „Desaparecido“ entwickelte sich „Litfiba“ zu einer wichtigen Kraft in der italienischen Rockszene und die Presse lobte das Album als innovativen Meilenstein, besonders weil sich hier eine Band, die italienische Rockmusik spielt, auch der Muttersprache bedient. Nach Veröffentlichung weiterer erfolgreicher Alben wie z.Bsp. „El Diablo“, ein spitzzüngiges Manifest gegen vorherrschende reaktionäre Meinungen, entstand nun mit Hilfe des Pearl Jam Produzenten Rick Parashar das aktuelle Album „Spirito“, „auf dem ebenso Lieder von explosiver Wut und unbändiger Kraft, aber auch gelassene und bedächtige Balladen von stiller Intensität zu finden sind, während die mediterranen Klänge und lateinamerikanischen Motive zeigen, daß die fünf Musiker mit dem Temperament von wahren Südländern agieren“ (EMI)

mi 14.6. 21⁰⁰
TRASHMETAL-CORE-NIGHT

DISTORTED PICTURE - Trashmetalcore aus dem Burgenland
LACK OF TIME - Metal-Hardcore aus Luzern
INCEST - Brachial-Deathmetal aus Luzern
SUBCULTURA - Trashmetal aus Innsbruck

sa 17.6. 21⁰⁰
AGE MC / NJENG

AGE MC
 Das Grazer Trio „Age MC“, beim steirischen Bandwettbewerb zur „Newcomerband '95“ gewählt, präsentiert eine groovige Performance aus Rock, Funk und Hip Hop und läßt dabei den mittlerweile totgespielten Crossover weit hinter sich.

NJENG
 Die Harmonie der Dissonanz vom anarchischen Planeten lädt zu ihrem beinahe schon rituellen Gastspiel im Utopia anlässlich der aktuellen CD-Präsentation und dem internationalen Feiertag „50 Jahre Samstag“. Crossmusic-Worldover, oder wie auch immer der Beschreibungsversuch ihrer Musik lauten mag, es wird auch diesmal wieder nicht nur tonal um den alltäglichen Größenwahn der kleinen Leute, die Feigheit vor den eigenen Möglichkeiten und die alpine Körperpflege gehen. Das Konzert als Erlebnis mit Hubert Ra Zoller (Njengbass), N.D. Vylet (Njengsang), Andreas Mayr (Njengtschingbum), Martin Nitsch (Njengitarre) und Michael F.Moll (Njengboard) - Ernst und Spaß treiben's miteinander.



ZUR FEIER DES TAGES.

Das Salzburger Bier Seit 1492.

Cinematograph

30.6. - 6.7.

4. America-Film-Festival

Ein Festival rund um politische und menschliche Beziehungen zwischen der Alten und der Neuen Welt.

Kulturförderung der Tiroler Raiffeisenbanken

